

27. VII. 1915

**Strafmaßnahmen gegen Budapester
Bäcker.**

Budapest, 26. Juli. (Privattelegramm.) Die Polizei hatte in Erfahrung gebracht, daß mehrere Budapester Bäckermeister aus dem ihnen von der Hauptstadt beigegebenen Mehlvorräten Semmeln in zu geringem Gewichte backen und überdies 6 bis 7 Heller für das Stück verlangen. Der Detektivchef wies nun seine Leute an, Sonntag früh zu einer bestimmten Stunde in fünfzehn Bäckerläden zu erscheinen, und ohne sich als Amtspersonen zu erkennen zu geben, Semmeln zu kaufen. Die Geheimpolizisten gingen nun tatsächlich im Sinne ihrer Instruktion vor, kauften Semmeln und ließen sie dann behördlich abwiegen. In elf Fällen wurde festgestellt, daß die Semmeln zu leicht waren und daß die Bäcker tatsächlich statt des festgesetzten Preises von 4 Heller pro Stück, 5 und 6 Heller und sogar noch mehr forderten. Gegen die schuldtragenden Bäcker ist nun bei der Oberstadthauptmannschaft die Strafanzeige erstattet worden.